



# Strom vom Dach

**ÖKOLOGIE** Wie Tischlermeister Anton Hirscher in seinem Salzburger Betrieb Energiekosten spart – und damit auch bei der Kundschaft für Begeisterung sorgt.

Text: **Thomas Prlic**

Wenn der Salzburger Tischlermeister Anton Hirscher zu seinen Kunden fährt, sorgt er auch schon mal mit seinem Auto für Gesprächsstoff. Denn Hirscher fährt ein Elektroauto, einen schnittigen, kleinen Smart. „Uns taugt der voll“, sagt Hirscher. Und auch bei der Kundschaft kann er mit dem E-Mobil punkten: „Wenn ich frage, ob ich das Auto schnell einmal an die Steckdose anstecken darf, hat nie jemand ein Problem damit. Wenn ich dann erzähle, wie gering die Energiekosten für das Auto sind, finden das die Kunden super. Und wenn ich sie auch noch Probe fahren lasse, sind alle restlos begeistert“, erzählt er.

Neun Mitarbeiter beschäftigen Anton Hirscher und seine Frau Sabine in ihrem Betrieb. Auch Sohn Benjamin und Tochter Amanda arbeiten im Familienunternehmen mit. Die Tischlerei hat sich als Komplettanbieter am Markt positioniert. Möbel und Türen werden in der Werkstatt selbst hergestellt, auch Fenster kann man den Kunden bei Bedarf liefern. Zwar ist die in Adnet ansässige Tischlerei über Salzburg hinaus aktiv und hat auch in Wien und sogar schon in Kroatien oder Russland Projekte betreut. Das Haupteinzugsgebiet liegt aber in einem Umkreis von rund 50 Kilometern – ideal für den Einsatz eines Elektroautos, findet Hirscher.



Die 30 kW-Photovoltaik-Anlage soll sich schon in sieben bis acht Jahren amortisiert haben.

## EIGENSTROM FÜRS E-AUTO

Sein E-Mobil würde auch größere Reichweiten (bis zu 140 km) schaffen, und ist dabei nicht nur umweltfreundlich, sondern auch kostentechnisch ein Gewinn: Zwar hat das Fahrzeug rund 16.000 Euro in der Anschaffung gekostet, dafür hat der Betrieb aber 5.000 Euro an Förderungen erhalten. Dazu kommt: Servicekosten fallen fast gänzlich weg, weil das Auto kein Öl benötigt, der Motor praktisch nicht gewartet werden muss und es auch weniger Bremsverschleiß hat. Und: Hirscher kann das Fahrzeug mit Strom aus eigener Erzeugung aufladen – dank der Photovoltaikanlage am Firmendach. So halten sich die Kosten für den „Treibstoff“ sehr im Rahmen: „Ich brauche umgerechnet Strom für 60 Cent auf 100 Kilometer. Selbst wenn ich normal zugekauften Strom einrechnen würde, wären es nur 2,80 Euro auf 100 Kilometer.“ Kein Vergleich zu gewöhnlichen Spritpreisen.

## KEINE GROSSE UMSTELLUNG

Zur Anschaffung der 30 kW-Photovoltaik-Anlage hat der Unternehmer vor einem Jahr 40.000 Euro investiert. Kein kleiner Betrag, doch Anton Hirscher hat sich durch die innerhalb eines Jahres ersparten Energiekosten ausgerechnet, dass sich die Anlage schon in sieben bis acht Jahren amortisiert haben wird. Rund ein Drittel des Strombedarfs im Betrieb kann er durch die PV-Anlage abdecken. Wird einmal zu viel erzeugt, wird der Strom einfach ins Netz eingespeist. „Wir schauen aber, dass wir so viel wie möglich selbst verbrauchen“, sagt Hirscher. Deshalb achtet man im Betrieb jetzt auch stärker darauf, Energiespitzen zu vermeiden: So sollen immer möglichst wenige Maschinen gleichzeitig laufen, was ohne größere Umstellungen in den Arbeitsabläufen in der Werkstatt funktioniert hat: „Im Prinzip muss man nur das Verbraucherverhalten ein wenig ändern, aber das ist kein

FOTOS: HIRSCHER



Der kleine E-Smart beim „auftanken“ – mithilfe von Strom aus der eigenen PV-Anlage halten sich die Kosten dafür in Grenzen.

großes Problem. Man braucht eigentlich nur ein bisschen mitzudenken, wann man was einschaltet.“ So wird auch das firmeneigene Elektroauto vorrangig über die Mittagspause zum Aufladen angesteckt, wenn parallel gerade keine Maschine läuft. Die Idee, mit der Firma verstärkt auf umweltfreundliche Technologien zu setzen, hatte Hirscher ursprünglich aus ganz pragmatischen Gründen: „Ich wollte einfach Energiekosten sparen.“ Eine kleine Portion Idealismus ist aber auch dabei. Mit seinen Energiespar-Maßnahmen will der Tischler auch ein Signal gegen die geplante 380 KV-Stromtrasse setzen, die in der Nähe vorbeiführen soll und für einige Aufregung in der Bevölkerung sorgt. „Wenn jeder ein bisschen mehr in dem Bereich tun würde, bräuchten wir die 380 KV-Leitung vielleicht gar nicht“, meint Hirscher, der sich mittlerweile auch privat eine kleine Fünf-Kilowatt-PV-Anlage zugelegt hat. Aber nicht nur der

Chef ist im Betrieb umweltfreundlich unterwegs. Fünf Mitarbeiter aus dem benachbarten Berchtesgaden kommen täglich in einer Fahrgemeinschaft zur Arbeit. In der Firma hat Hirscher mittlerweile auch die Beleuchtung im Innen- und Außenbereich von Halogen- auf LED-Leuchtkörper umgestellt. Und die in der Werkstatt anfallenden Holzabfälle werden zum Heizen verwendet.

## MIT AUSZEICHNUNG

Seit einem halben Jahr ist die Tischlerei Klimabündnis-Partner und hat über diese Schiene hilfreiche Beratung und Verbesserungsvorschläge erhalten. Erst kürzlich ist der Betrieb für seinen Einsatz mit dem „Umweltblatt Salzburg“ ausgezeichnet worden. Solche Erfolge lassen sich auch vermarktungstechnisch nutzen: Hirschers Tochter Amanda hält die Kundschaft über alle Aktivitäten per Website und Facebook auf dem Laufenden. Tischlermeister Anton



Die Familie Hirscher bei der Auszeichnung mit dem „Umweltblatt Salzburg.“

Hirscher gehen einstweilen die guten Ideen nicht aus: Er überlegt bereits, als nächsten Schritt einen Generator anzuschaffen, mit dem er Strom aus Holzabfällen erzeugen kann. Davon gibt es in Tischlereien schließlich mehr als genug. [www.besonderen.at](http://www.besonderen.at)

**IHRE HOLZ + CO PARTNER**

**DRAU HOLZ** Volgger GmbH  
9900 Leisach | [www.drauholz.at](http://www.drauholz.at)

**GITTMAYER** GmbH  
4910 Ried im Innkreis  
[www.gittmaier.at](http://www.gittmaier.at)

**HOLZWURM** KG  
2700 Wiener Neustadt  
[www.holzwurm.at](http://www.holzwurm.at)

**KOCHENDORFER** Ernst  
Inh. Müllner's Nfg & Witt KG  
1120 Wien  
[office@kochendoerfer.at](mailto:office@kochendoerfer.at)

**ALOIS MAYR** Bauwaren GmbH  
6300 Wörgl  
[www.mayr-baustoffe.com](http://www.mayr-baustoffe.com)

**MORRE & CO** HandelsgmbH  
8053 Graz-Neuhart | [www.morre.at](http://www.morre.at)

**A. PÜMPEL & CO** KG  
6800 Feldkirch  
[www.puempel.at](http://www.puempel.at)

**SACHSENER** GmbH  
3484 Grafenwörth  
[www.sachseneder.at](http://www.sachseneder.at)

**SACHSENER** GmbH  
3500 Krems  
[handelnoe@sachseneder.at](mailto:handelnoe@sachseneder.at)

**SACHSENER** GmbH  
4894 Oberhofen  
[handelwest@sachseneder.at](mailto:handelwest@sachseneder.at)

**PLATTEN-THEIS** HandelsgmbH & Co KG  
4400 Steyr | [www.platten-theis.at](http://www.platten-theis.at)

**HOLZHOF TINZL** Nfg. GmbH  
6430 Otztal-Bahnhof  
[www.holzhoftinzl.com](http://www.holzhoftinzl.com)

**OTTO WALLNER** GmbH & Co KG  
8500 Bruck an der Mur  
[www.wallnerholz.at](http://www.wallnerholz.at)

**13x**  
IN ÖSTERREICH  
IHR PROFI FÜR BÖDEN  
TÜREN UND HOLZ-  
WERKSTOFFE

# New

# EXKLUSIV DEKOR PROGRAMM

# HOLZ+Co

Leistungsgemeinschaft

UNSERE NEUE HAUSKOLLEKTION.  
AB SOFORT BEI DEN HOLZ+CO PARTNERN ERHÄLTlich.

